

Augenlicht schenken

Blindheit ist viel mehr als Schicksal: 90 Prozent aller blinden Menschen in Afrika und Asien haben das Augenlicht verloren, weil sie arm sind. Das SRK setzt sich deshalb für die Heilung und Verhütung armutsbedingter Blindheit ein.



Diese Frau aus Ghana ist aus Armut unheilbar erblindet.

Für 39 Millionen Menschen dieser Erde bleibt die Welt immer dunkel. Sie verlieren das Augenlicht wegen Mangelernährung und schlechter Hygiene. Die häufigste Ursache der Armutblindheit ist jedoch der Graue Star. Er könnte operiert werden, wenn die Mittel dazu bereit stünden. Es ist eine traurige Tatsache: Für 80% aller weltweit erblindeten Menschen gäbe es Hilfe, wenn sie Zugang zu medizinischer Versorgung hätten. Für diese Menschen in den ärmsten Ländern der Erde setzt sich das Rote Kreuz ein.



Prävention: Eine Rotkreuz-Freiwillige führt einen Sehtest durch.

Das SRK engagiert sich seit fast 30 Jahren für die Verhütung und Heilung von Armutblindheit in Gebieten mit ungenügender medizinischer Versorgung. Das grosse Netz an Rotkreuz-Freiwilligen bildet das Fundament. Sie informieren die Menschen über Augenkrankheiten, führen Sehtests und Augenkontrollen durch und verweisen Kranke an einen Gesundheitsposten. So können viele Augenkrankheiten frühzeitig erkannt und Erblindungen verhindert werden. Weitere Schwerpunkte sind:

- Bau und Ausrüsten von Augenkliniken und Aussenstationen
- Heilen von Augenkrankheiten durch Operationen und Behandlung
- Aus- und Weiterbildung von einheimischem Fachpersonal und freiwilligen Helfern
- Verhütung von Augenkrankheiten durch Unterricht und Kontrollen in Schulen und Dorfgemeinschaften



Tibetische Patienten warten nach der Katarakt-Operation auf den Arzt.

Das SRK unterstützt die internationale Kampagne „Vision 2020 – Das Recht auf Sehen“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Auch die Ärmsten sollen ihr Recht auf Sehen wahrnehmen können.



Ein glücklicher Vater aus Nepal mit seinem operierten Töchterchen.

Mit nur 50 Franken kann eine am grauen Star erblindete Person operiert und wieder sehend gemacht werden.

Postkonto: 30-4200-3

Bankkonto: UBS AG, 3000 Bern 94, Clearing Nr. 235, 694.200.01Q

Vermerk: „Augenlicht schenken“

Herzlichen Dank für Ihre Spende.